

## **„Aktionstag Deutschland schwimmt!“**

# **Riesige Unterstützung: 2.500 freiwillige Helfer! – Auch Top-Athleten schwimmen für Nichtschwimmer**

Kassel, 22.09.2016 - Nach einer Vorab-Umfrage unter den Schwimmvereinen, die sich am „Aktionstag Deutschland schwimmt!“ beteiligen, zeichnen sich die überwältigenden Dimensionen des bundesweiten Benefizschwimmtages immer deutlicher ab. Der Aktionstag ist der große Höhepunkt und zugleich auch Abschluss der bundesweiten Kampagne „Deutschland schwimmt“, die Disney, der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) und dessen Landesschwimmverbänden gemeinsam ins Leben gerufen haben. So soll am 24. September ganz Deutschland für einen wohltätigen Zweck ins Wasser gehen! Denn dann können engagierte Schwimmer jeden Alters in mehr als 240 Schwimmbädern bundesweit so viele Bahnen wie möglich ziehen – mit dem großen Ziel, gemeinsam einmal rund um Deutschland zu schwimmen.

Ob die nasse Umrundung Deutschlands tatsächlich gelingt, wird sich natürlich erst am Samstag gegen 17:30 Uhr klären lassen. Was sich aber bereits jetzt deutlich abzeichnet, ist das gewaltige ehrenamtliche Engagement, das von den teilnehmenden Organisationen entgegen gebracht wird, um dieses Ziel gemeinschaftlich zu erreichen und damit 200.000 Euro an Spendengelder zu erschwimmen. Mit den Geldern, die Disney und die Partner REWE und Allianz bereitstellen möchten, werden Schwimmprojekte für bedürftige Kinder unterstützt.

Wie riesig das ehrenamtliche Engagement sein wird, lässt sich an den blanken Zahlen ablesen: So werden die insgesamt 242 Schwimmbad-Standorte von vermutlich mehr als 2.500 freiwilligen Helfern und Mitgliedern aus fast 300 Vereinen und anderen Schwimmsport-Organisationen mitorganisiert und mitbetreut. Hochgerechnet könnten so am Samstag mehr als 540 Bahnen für mehr als 1.300 Stunden zur Verfügung stehen.



Zudem werden die Veranstaltungen vielerorts auch aus der Kommunalpolitik unterstützt. So sind dem Deutschen Schwimm-Verband 25 Standorte bekannt, an denen Bürgermeistern, Stadt- oder Landräte ihr Kommen angekündigt haben und teilweise selbst für den guten Zweck schwimmen werden. Ein Beispiel ist der Dortmunder Schwimmverein Derne 49, dessen Ehrenvorsitzender der ehemalige DSV-Präsident Klaus Henter ist. Nach Angaben des Vereins feiert dort das Hallenbad „Die Welle“ am Samstag seinen 40. Geburtstag, weshalb auch Bezirks-Bürgermeister und Sportdezernentin dabei sein werden. Auch die 89-jährige Schwimmolympiasiegerin Ursula Happe wird der Eröffnung einen Besuch abstatten.

Damit in zwei Tagen möglichst viele Menschen den Weg in die Schwimmbäder wählen und das ambitionierte Ziel von 3.621 Kilometer tatsächlich erreicht werden kann, sind viele Vereine zusätzlich kreativ geworden. So wird es vielerorts Zusatzangebote wie z.B. Schwimmabzeichen-Abnahme, Spiele an Land und im Wasser, Bastelstraße, Kuchenbasar, Schwimm-Schnuppertraining, Grillstände, Säuglings- Kleinkinderschwimmen, Aquafitness geben und sogar die ein oder andere Hüpfburg wird für viel Spaß sorgen.

Doch nicht nur die Masse an schwimmenden Menschen kann am Ende den Unterschied ausmachen sondern auch die Klasse. Bestes Beispiel hier ist der Potsdamer SV, der im Schwimmbad Am Brauhausberg auf die Qualitäten von Ex-Schwimmweltmeister Jörg Hoffmann sowie die aktuellen Top-Athleten Christian Diener und Yannick Leberherz bauen kann. Ebenfalls für Nichtschwimmer ins Wasser gehen werden die DSV-Nachwuchshoffnungen Maxine Wolters (SG Bille Hamburg, TSG Sportforum) und Olympiateilnehmerin Leonie Kullmann (Dresdner SC, Schwimm- und Sprunghalle Freiburger Platz).

Auch Europameisterin Franziska Hentke beteiligt sich aktiv am Aktionstag. Sie schwimmt im Hamburger Bäderland „Festland“, wo am Samstag das größte Charity-Event mit einem bunten Rahmenprogramm, bestehend aus Wettbewerben, Show-Einlagen und Schwimm-Spaß-Spielen für die Badegäste stattfindet. Der Eintritt für Kinder unter 16 Jahren ist an diesem Tag im Festland frei! Kampagnen-Botschafterin Franziska van Almsick und weitere Sport-Prominenz werden ebenfalls vor Ort sein.

Besonders hervorzuheben sind außerdem die Bundeshauptstadt Berlin, wo in insgesamt 22 Bädern Kilometer gezählt werden, sowie Duisburg (neun Bäder) und Dortmund (sieben Bäder). Einen guten Eindruck von der deutschlandweite Abdeckung des Aktionstages ermöglicht diese interaktive Deutschlandkarte, auf der alle teilnehmenden Schwimmsportorganisationen und Schwimmbäder zu finden sind: [https://www.scribblemaps.com/maps/view/SFN\\_-\\_DBST/vkKrNe8iLf](https://www.scribblemaps.com/maps/view/SFN_-_DBST/vkKrNe8iLf)

Schwimmbäder, in denen am 24. September für den guten Zweck geschwommen werden kann, sind am einfachsten über die PLZ-Suche auf der Kampagnenwebseite zu finden: <http://www.disney.de/mach-mit/aktionstag-deutschland-schwimmt.php>

Der Aktionstag „Deutschland schwimmt“ ist Teil der bundesweiten Sommer-Kampagne „Deutschland schwimmt“, die Disney und der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) veranstalten, um Kinder und Jugendliche für den Schwimmsport zu motivieren. Mehr zur Kampagne: <http://www.disney.de/mach-mit/index.php>

**Wir möchten Sie bitten, die Aktion zu unterstützen und mit Ihrer Vorberichterstattung auf diesen Aktionstag und das Charity-Event aufmerksam zu machen.**

**Alle Informationen rund um „Deutschland schwimmt“ finden Sie auf**  
[www.disney.de/mach-mit](http://www.disney.de/mach-mit)

**Ausführliches Pressematerial steht Ihnen zum Download auf dem FTP-Server bereit:**

[ftp.medianetworx.de](ftp://medianetworx.de)

Benutzername: **Deutschland\_Schwimmt**

Passwort: **BaD61RB5**

Für Rückfragen können Sie sich an [kschulze@medianetworx.de](mailto:kschulze@medianetworx.de) und [swulf@medianetworx.de](mailto:swulf@medianetworx.de) wenden.

### **Über The Walt Disney Company**

The Walt Disney Company ist ein international führendes, breit aufgestelltes Medien- und Familienunterhaltungs-Unternehmen mit Hauptsitz in Burbank / CA. In Deutschland ist Disney seit 1951 aktiv. Heute umfassen die Geschäfte verschiedene Bereiche: Disney ist führend als Filmverleih im Bereich Kino sowie als Anbieter von DVDs und Blu-rays im Home Entertainment Sektor. Das Unternehmen mit Sitz in München vertreibt zudem Filme und TV-Serien an deutsche, österreichische und Schweizer Sender sowie digitale Plattformen und betreibt mit dem Disney Channel im Free TV sowie Disney Junior, Disney XD und Disney Cinemagic im Pay-TV eigene TV-Sender. Hinzu kommen ein breites Lizenz- und Merchandising-Geschäft sowie digitale Angebote, von Video- und Handyspielen bis hin zu Online-Inhalten. Im Live Entertainment ist Disney mit einem stetig wachsenden Angebot an Konzertveranstaltungen und Musicals wie z. B. „Der König der Löwen“ erfolgreich.

### **Über Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)**

Im Jahr 1886 in Berlin gegründet, vereinigt der Deutsche Schwimm-Verband e.V. (DSV) unter seinem Dach die Landesschwimmverbände und deren Mitglieder, die insgesamt ca. 2.500 deutschen Schwimmvereine. Ihm gehören heute ca. 600.000 Menschen unterschiedlichsten Alters an, von denen 80.000 so genannte Lizenznehmer Schwimmsport als Wettkampfsport betreiben. Die sechs Fachsparten „Schwimmen“, „Wasserball“, „Wasserspringen“, „Synchronschwimmen“, „Masterssport“, „Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport“ und die „Deutsche Schwimm-Jugend“ bilden das Fundament des Deutschen Schwimm-Verbandes. Mit den Sportarten Schwimmen, Wasserspringen, Wasserball und Synchronschwimmen repräsentiert der DSV darüber hinaus vier olympische Kernsportarten. Gleichzeitig steht er für eine immense freizeitsportliche Massenbewegung und zählt zu den Schwergewichten im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Als Dachorganisation der Landesschwimmverbände und deren Vereine vertritt der DSV den Schwimmsport in Deutschland gegenüber den Entscheidungsträgern in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien. Neben der Leistungssportförderung, die sich am internationalen Maßstab orientiert, setzt sich der DSV für den Erhalt, den Neu- oder Ausbau und die Sanierung kommunaler und staatlicher Trainings- und Wettkampfstätten ein. Der DSV ist als Fachverband des Schwimmsports der Kompetenzträger, der das Schwimmen vom Kleinkind bis ins hohe Alter anbietet und ermöglicht.